



# Amtsblatt für den Landkreis Prignitz

Jahrgang 07

Perleberg, 06.05.2026

Nr. 25

## Inhalt

### I. Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Prignitz

<b>Sicherstellung, Transport, Aufnahme, Unterbringung, Pflege und Betreuung sowie Vermittlung von Verwahrtieren aus dem Landkreis Prignitz RPA.VST.037.26/offV EU</b>	<b>Seite 2</b>
<b>10. Sitzung des Werksausschusses Rettungsdienst</b>	<b>Seite 6</b>
<b>Öffentliche Zustellung - Andreas Franz Stephan</b>	<b>Seite 6</b>
<b>Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises- Kimberly Zantow</b>	<b>Seite 7</b>

**Herausgeber:** Landkreis Prignitz, Der Landrat, Berliner Str. 49, 19348 Perleberg, [www.landkreis-prignitz.de](http://www.landkreis-prignitz.de)

**Verantwortlich:** Büro des Landrates, Pressestelle, Telefon: 03876 713-290, Fax: 03876 713-291, E-Mail: [info@lkprignitz.de](mailto:info@lkprignitz.de)

**Erscheinungsweise:** Das Amtsblatt erscheint unregelmäßig nach Bedarf, mindestens jedoch 4x jährlich.

**Vertrieb:** Das Amtsblatt ist im Haus 1 der Kreisverwaltung in 19348 Perleberg, Berliner Str. 49, erhältlich und liegt an den Standorten der Gemeinde- und Amtsverwaltungen des Landkreises Prignitz aus. Es ist unter [www.landkreis-prignitz.de/de/aktuelles/amtsblatt](http://www.landkreis-prignitz.de/de/aktuelles/amtsblatt) einsehbar.

Jetzt abonnieren. 



# I. Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Prignitz

Sicherstellung, Transport, Aufnahme, Unterbringung, Pflege und Betreuung sowie  
Vermittlung von Verwahrtieren aus dem Landkreis Prignitz  
RPA.VST.037.26/offV EU

## 1 Beschaffer

### 1.1 Beschaffer

**Offizielle Bezeichnung:**

Landkreis Prignitz

**Art des öffentlichen Auftraggebers:**

Kommunalbehörden

**Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers:**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

## 2 Verfahren

### 2.1 Verfahren

**Titel:**

Sicherstellung, Transport, Aufnahme, Unterbringung, Pflege und Betreuung sowie Vermittlung von Verwahrtieren aus dem Landkreis Prignitz

**Beschreibung:**

Der Landkreis Prignitz beabsichtigt unter den in der Leistungsbeschreibung genannten Bedingungen einen Betreiber mit einer geeigneten Unterbringungsmöglichkeit für beschlagnahmte bzw. anderweitig in Obhut genommene Tiere gegen Zahlung einer jährlichen Pauschale zu beauftragen.

**Kennung des Verfahrens:**

1e481cfb-d0bf-4d8d-bb66-0f99f78c1942

**Interne Kennung:**

RPA.VST.037.26/offV EU

**Verfahrensart:**

Offenes Verfahren

**Beschleunigtes Verfahren:**

nein

#### 2.1.1 Zweck

**Art des Auftrags:**

Dienstleistungen

**Hauptklassifizierungscode (cpv):**

85200000 Dienstleistungen des Veterinärwesens

#### 2.1.2 Erfüllungsort

**Ort:** Landkreis Prignitz**NUTS-3-Code:** Prignitz (DE40F)**Land:** Deutschland**Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:**

Der Betreiber hält das zur Leistungserbringung notwendige Grundstück sowie die notwendigen Gebäude möglichst im Gebiet des Landkreises Prignitz oder in der näheren Umgebung.

Die Einsatzfähigkeit des Auftragnehmers muss an jedem Ort im Landkreis Prignitz innerhalb von 90 Minuten nach Auftragserteilung durch den Auftraggeber gewährleistet sein.

#### 2.1.4 Allgemeine Informationen

**Zusätzliche Informationen:****#Bekanntmachungs-ID:** CXP9Y50HKD9#**Rechtsgrundlage:** Richtlinie 2014/24/EU vgv -

#### 2.1.6 Ausschlussgründe

**Quellen der Ausschlussgründe:**

Auftragsunterlagen

#### 5.1 Interne Referenz-ID Los:

LOT-0001

**Titel:**

Sicherstellung, Transport, Aufnahme, Unterbringung, Pflege und Betreuung sowie Vermittlung von Verwahrtieren aus dem Landkreis Prignitz

**Beschreibung:**

Die Aufnahme und Betreuung bezieht sich auch auf sogenannte Verwahrtiere, die durch den Sachbereich Veterinäraufsicht und Verbraucherschutz des Landkreises Prignitz auf der Grundlage des § 16a des Tierschutzgesetzes zur Verwahrung angewiesen werden. Der Landkreis Prignitz erwartet vom Betreiber die Abholung, den Transport, die Aufnahme, Pflege und Betreuung von Heimtieren, insbesondere von Hunden und Katzen als Verwahrtiere sowie deren Vermittlung nach Freigabe.

**Interne Kennung:**

RPA.VST.037.26/offV EU

#### 5.1.1 Zweck

**Art des Auftrags:**

Dienstleistungen

**Hauptklassifizierungscode (cpv):**

85200000 Dienstleistungen des Veterinärwesens

#### 5.1.2 Erfüllungsort

**Ort:** Landkreis Prignitz**NUTS-3-Code:** Prignitz (DE40F)**Land:** Deutschland**Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:**

Der Betreiber hält das zur Leistungserbringung notwendige Grundstück sowie die notwendigen Gebäude möglichst im Gebiet des Landkreises Prignitz oder in der näheren Umgebung.

Die Einsatzfähigkeit des Auftragnehmers muss an jedem Ort im Landkreis Prignitz innerhalb von 90 Minuten nach Auftragserteilung durch den Auftraggeber gewährleistet sein.

#### 5.1.3 Geschätzte Dauer

**Sonstige Angaben zur Dauer:**

Unbegrenzt

#### 5.1.6 Allgemeine Informationen

**Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

**Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben:**

Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert.

**Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen:**

ja

**Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU):**

ja

**Zusätzliche Informationen:**

#Besonders auch geeignet für:freelance#,  
 #Besonders auch geeignet für:selbst#,  
 #Besonders auch geeignet für:startup#,  
 #Besonders auch geeignet für:other-sme#

**5.1.7 Strategische Auftragsvergabe****Art der strategischen Beschaffung:**

Keine strategische Beschaffung

**5.1.9 Eignungskriterien****Quellen der Auswahlkriterien:**

Bekanntmachung

**Kriterium:**

Eintragung in ein relevantes Berufsregister

**Beschreibung:**

Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung hat der Bieter folgende Angaben und Erklärungen abzugeben beziehungsweise Unterlagen als Nachweis vorzulegen:

- Handelsregisterauszug:

Nachweis der Eintragung im Handelsregister des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist. Ist ein Bieter nach dem Recht des Staates, in dem er niedergelassen ist, nicht zur Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister verpflichtet, hat er darüber und über die Gründe (z.B. die Rechtsform) eine entsprechende Eigenerklärung abzugeben.

- Alternativer Nachweis:

Sofern der Bieter nicht im Handelsregister verzeichnet ist, genügt der Nachweis der erlaubten Berufsausübung auf andere Weise (z.B. Eintragung in ein Partnerschafts- oder Vereinsregister, Mitgliedschaft in einer wirtschaftsständischen Vereinigung, Handwerkskammer etc.) und die Gewerbeanmeldung.

**Hinweis:** Nach § 6 Abs. 1 WRegG ist ein öffentlicher Auftraggeber nach § 99 GWB vor der Erteilung eines Zuschlags in einem Verfahren über die Vergabe öffentlicher Aufträge mit einem geschätzten Auftragswert ab 30.000 Euro ohne Umsatzsteuer verpflichtet, das Wettbewerbsregister zu demjenigen Bieterunternehmen abzufragen, das den Auftrag erhalten soll. Beim Bundeskartellamt (Registerbehörde) wird ein Register zum Schutz des Wettbewerbs um öffentliche Aufträge und Konzessionen (Wettbewerbsregister) eingerichtet und geführt. Mit dem Wettbewerbsregister werden Auftraggebern im Sinne von § 98 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen Informationen über Ausschlussgründe im Sinne der §§ 123 und 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen zur Verfügung gestellt.

Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind.

Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gem. Formblatt (Eigenerklärungen zur Eignung) abzugeben. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt angegebenen Bescheinigungen in Form von Kopien innerhalb einer von der Vergabestelle festgelegten Frist vorzulegen. Die Kopien der Bescheinigungen dür-

fen maximal sechs Monate alt sein.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Der Name der Unterauftragnehmer ist bereits mit Angebotsabgabe zu benennen.

**Kriterium:**

Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

**Beschreibung:**

Zur Nachweisführung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen ist die beigefügte Eigenerklärung zu verwenden:

- Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen (Formblatt "Eigenerklärung Ausschlussgründe").

**Kriterium:**

Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

**Beschreibung:**

- Vorhaltung eines zur Leistungserbringung geeignetem Grundstück, einschließlich der Gebäude, möglichst im Gebiet des LK Prignitz oder in der näheren Umgebung. Die Einsatzfähigkeit des Auftragnehmers muss an jedem Ort im Landkreis Prignitz innerhalb von 90 Minuten nach Auftragserteilung durch den Auftraggeber gewährleistet sein.

Die Geeignetheit, wie Kapazität, Größe und Ausstattung des Grundstückes und der Haltungseinrichtungen sowie der Gebäude müssen nachgewiesen werden. Der Nachweis erfolgt durch eine Skizze des Grundrisses, ggf. mit Bildern.

**Kriterium:**

Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

**Beschreibung:**

- Nachweis einer vertraglichen Vereinbarung mit einer Tierarztpraxis, spätestens mit Vertragsabschluss.

Zur Nachweisführung ist die Erklärung "Eigenerklärung Tierarztpraxis" zu verwenden. Ergänzende Nachweise (z.B. die vertragliche Vereinbarung) sind als eigene Anlagen zum Angebot beizufügen.

**Kriterium:**

Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

**Beschreibung:**

- Nachweis über eine Haftpflichtversicherung mit folgenden Mindestversicherungssummen:

15.000.000 EUR pauschal für Sach-, Vermögens- und Personenschäden.

Dabei ist die Vorlage einer Absichtserklärung des Versicherers, den entsprechenden Versicherungsschutz im Zuschlagsfall zu gewähren, ausreichend. Der Versicherungsnachweis ist im Auftragsfall spätestens mit Vertragsabschluss vorzulegen.

Zur Nachweisführung ist die Erklärung "Eigenerklärung Versicherung" zu verwenden. Ergänzende Nachweise (z.B. Versicherungspolice) sind als eigene Anlagen zum Angebot beizufügen.

**Kriterium:**

Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätsstandards

**Beschreibung:**

- Erlaubnis gemäß § 11 Abs. 1 Nr. 3 des Tierschutzgesetzes zum Halten von Tieren in einem Tierheim oder in einer tier-

heimähnlichen Einrichtung.

Zur Nachweisführung ist die Erklärung "Eigenerklärung Erlaubnis gemäß § 11 Abs. 1 Nr. 3 des Tierschutzgesetzes" zu verwenden.

Ergänzende Nachweise sind als eigene Anlagen zum Angebot beizufügen.

**Kriterium:**

Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

**Beschreibung:**

- Mindestens eine Person muss über eine Zulassung als Hundetrainer/in verfügen und eine weitere Person über tiermedizinische Kenntnisse (Tierärztliche Fachangestellte oder Tierärztin/Tierarzt). Beide Personen müssen Teil des Teams des Tierheims oder der tierheimähnlichen Einrichtung sein.

**Kriterium:**

Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

**Beschreibung:**

- Führungszeugnis der Einrichtungsleitung (nicht älter als sechs Monate und ohne Eintragungen)

**Kriterium:**

Durchschnittliche jährliche Belegschaft

**Beschreibung:**

- Zahl der jahresdurchschnittlichen Beschäftigten/Mitarbeiter/aktiv im Tierheim oder in der tierheimähnlichen Einrichtung tätigen Vereinsmitglieder bzw. der geplanten.

**Kriterium:**

Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

**Beschreibung:**

Zum Nachweis der Erfüllung der Pflicht zur Zahlung von Abgaben und Steuern hat der Bieter folgende Angaben und Erklärungen als Nachweis vorzulegen:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (Bescheinigung in Steuersachen nicht älter als sechs Monate),
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des/der Sozialversicherungsträger/s (Krankenkasse/n), bei dem die meisten Arbeitnehmer angemeldet sind, nicht älter als sechs Monate),
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (nicht älter als sechs Monate),
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Minijobzentrale (nur bei Einsatz von solchen Arbeitskräften).

Zur Nachweisführung ist die Erklärung "Eigenerklärung zur Eignung" zu verwenden. Ergänzende Nachweise (z.B. Unbedenklichkeitsbescheinigungen) sind als eigene Anlagen zum Angebot beizufügen.

**5.1.10 Zuschlagskriterien Kriterium:**

**Art:** Preis

**Bezeichnung:** Angebotspreis

**Beschreibung:** Niedrigster Angebotspreis

**Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums:**

Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

**5.1.11 Auftragsunterlagen**

**Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen:**

Deutsch

**Internetadresse der Auftragsunterlagen:**

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y50HKD9/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

**URL:**

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y50HKD9>

**5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe Bedingungen für die Einreichung:**

**Elektronische Einreichung:**

Erforderlich

**Adresse für die Einreichung:**

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y50HKD9>

**Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

**Elektronischer Katalog:** Nicht zulässig

**Nebenangebote:** Nicht zulässig

**Die Bieter können mehrere Angebote einreichen:**

Nicht zulässig

**Frist für den Eingang der Angebote:**

**09/06/2026 13:00 +02:00**

**Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss:**

42 Tag

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

**Zusätzliche Informationen:**

Der Auftraggeber (AG) wird die fristgerecht eingegangenen Angebote gem. § 56 Abs. 1 Vergabeverordnung (VgV) auf Vollständigkeit, fachliche und rechnerische Richtigkeit prüfen. Der AG behält sich das Recht vor, fehlende Unterlagen nachzufordern. Diese müssen innerhalb einer von der Vergabestelle festgelegten Frist mittels Bescheinigungen nachgereicht werden (§ 56 Abs. 4 VgV).

Liegen dem AG die geforderten Unterlagen und Informationen bis zum Ablauf der Nachforderungsfrist nicht vor, wird der Bieter gem. § 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

**Datum des Eröffnungstermins:**

09/06/2026 13:00 +02:00

**Ort des Eröffnungstermins:**

Berliner Str. 49, 1948 Perleberg

**Eröffnungstermin - Beschreibung:**

Bieter sind nicht zugelassen

**Auftragsbedingungen:**

**Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:**

Nein

**Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Die Ergänzenden Vertragsbedingungen BbgVergG und die Vereinbarung Mindestanforderungen BbgVergG sowie der Vertrag über die Unterbringung und Betreuung von Tieren aus dem Landkreis Prignitz werden wie das Leistungsverzeichnis Vertragsbestandteil.

**Elektronische Rechnungsstellung:**

Erforderlich

**Aufträge werden elektronisch erteilt:**

nein

**Zahlungen werden elektronisch geleistet:**

ja

**5.1.15 Techniken****Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung****Überprüfungsstelle:**

Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

**Informationen über die Überprüfungsfristen:**

Auf das Vergabeverfahren findet das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der aktuellen Fassung Anwendung. § 160 lautet auszugsweise:

"(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. [ ... ]

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind."

Demzufolge ist ein Antrag an die o. g. Nachprüfungsstelle (Vergabekammer) insbesondere unzulässig, sofern ein Verstoß gegen Vergabevorschriften gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt wird (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB) und nicht innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, ein Nachprüfungsantrag gestellt wurde (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Wir weisen darauf hin, dass der Bieter wegen des Akteneinsichtsrechts aller Beteiligten eines Nachprüfungsverfahrens nach § 165 Abs. 1 GWB damit rechnen muss, dass sein Angebot von den Beteiligten bei der Vergabekammer eingesehen wird. Daher liegt es in seinem Interesse, schon in seinen Angebotsunterlagen auf wichtige Gründe nach § 165 Abs. 2 GWB für eine Versagung der Akteneinsicht hinzuweisen und betroffene Angebotsteile kenntlich zu machen (Geheimnisse, insbesondere Fabrikations-, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse).

Zur Durchsetzung seiner Rechte muss sich der Auftragnehmer an die Vergabekammer wenden. Wir weisen schließlich darauf hin, dass das Verfahren vor der Vergabekammer für die unterlegene Partei kostenpflichtig ist.

Die Frist zur Angebotsabgabe, bis zu der gerügt werden muss, endet gem. Ziffer IV.2.2 am 09.06.2026 um 13:00 Uhr. Spätere Geltendmachung ist nicht möglich.

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:**

Landkreis Prignitz

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:**

Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

**Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt:**

Landkreis Prignitz

**8 Organisationen****8.1 ORG-0001****Offizielle Bezeichnung:**

Landkreis Prignitz

**Identifikationsnummer:**

12-12992262171031-24

**Postanschrift:**

Berliner Str. 49

**Ort:**

Perleberg

**Postleitzahl:**

19348

**NUTS-3-Code:**

Prignitz (DE40F)

**Land:**

Deutschland

**Kontaktstelle:**

Zentrale Vergabestelle

**E-Mail:**

lara.niemann@lkprignitz.de

**Telefon:**

03876 713-170

**Internet-Adresse:**<http://www.landkreis-prignitz.de>**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

**8.1 ORG-0002****Offizielle Bezeichnung:**

Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

**Identifikationsnummer:**

C01X00T47

**Postanschrift:**

Heinrich-Mann-Allee 107

**Ort:**

Potsdam

**Postleitzahl:**

14473

**NUTS-3-Code:**

Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

**Land:**

Deutschland

**E-Mail:**

vergabekammer@mwae.brandenburg.de

**Telefon:**

+49 3318661610

**Fax:**

+49 3318661652

**Internet-Adresse:**<https://www.landkreis-prignitz.de/>**Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

**8.1 ORG-0003****Offizielle Bezeichnung:**

Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

**Identifikationsnummer:**

C01X00T47

**Postanschrift:**

Heinrich-Mann-Allee 107

**Ort:**

Potsdam

**Postleitzahl:**

14473

**NUTS-3-Code:**

Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

**Land:**

Deutschland

**E-Mail:**

vergabekammer@mwae.brandenburg.de

**Telefon:**

+49 3318661610

**Fax:**

+49 3318661652

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**Informationen zur Bekanntmachung****Kennung/Fassung der Bekanntmachung:**

2d5f326b-0da3-404f-839f-0f2f37b4e182 - 01

**Formulartyp:**

Wettbewerb

Art der Bekanntmachung:

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

**Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:**

30/04/2026 10:13 +02:00

**Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist:**

Deutsch

## 10. Sitzung des Werksausschusses Rettungsdienst

Die 10. Sitzung des Werksausschusses Rettungsdienst findet am

**Mittwoch, dem 20.05.2026, um 17:00 Uhr in 19348 Perleberg, Dobberziner Str. 114, Schulungsraum im 1.OG (Zugang über die Rettungswache)**

statt.

Folgende **Tagesordnung** wird vorgeschlagen:**I. Öffentlicher Teil**

1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	9	Mitteilungen
2	Abstimmungen über Ton- und Bildaufzeichnungen / Ton- und Bildübertragungen	9.1	Mitteilungen aus der Kreisverwaltung
2.1	Für die Presse	9.2	Mitteilungen aus dem Gremium
2.2	Für Dritte	10	Anfragen der Abgeordneten
3	Feststellung der Tagesordnung	<b>II. Nichtöffentlicher Teil</b>	
4	Niederschrift der letzten Sitzung	11	Mitteilungen
5	Fragen der Einwohner zu den bestehenden Tagesordnungspunkten der Sitzung	11.1	Mitteilungen aus der Kreisverwaltung
6	Bildung einer zeitweiligen Wahlkommission	11.2	Mitteilungen aus dem Gremium
7	Neuwahl der oder des Ausschussvorsitzenden	12	Anfragen der Abgeordneten
8	Beschluss über die Gebührensatzung für den Rettungsdienst Landkreis Prignitz ab 01.07.2026	13	Schließen der Sitzung

## Öffentliche Zustellung

Auf Grund des § 1 Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Brandenburg BbgVwZG) vom 18.10.1991 (GVBl.Bbg S. 457), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 28.06.2006 (GVBl. Bbg S. 74), i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) vom 12. August 2005 (BGBl. I S. 2354), das zuletzt durch Artikel 11 Absatz 3 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2745) geändert worden ist, wird der

der **Bescheid des Landkreises Prignitz vom 05.05.2026 mit dem Aktenzeichen 65.96145.3 Jo** über eine Verkehrsordnungswidrigkeit öffentlich zugestellt.

**Empfänger:** Stephan, Andreas Franz  
**zuletzt wohnhaft:** Zur Werseae 68  
 48324 Sendenhorst

Das bezeichnete Schriftstück kann beim Landrat des Landkreises Prignitz, Geschäftsbereich IV Sachbereich Ordnung, Verkehr, Bußgeldstelle, Zimmernummer: 150, Berliner Str. 49, 19348 Perleberg, eingesehen und abgeholt werden.

Das Schriftstück gilt gemäß § 10 Abs. 2 S. 6 VwZG zwei Wochen nach dem Tag des Aushanges als zugestellt.

Es wird gemäß § 10 Abs. 2 S. 3 VwZG darauf hingewiesen, dass das Schriftstück hiermit öffentlich zugestellt wird und nach Zustellung die Einspruchsfrist in Gang gesetzt wird und nach deren Ablauf Rechtsverluste eintreten können.

## Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises

Kreisverwaltung Landkreis Prignitz

**Der Dienstausweis von Frau Kimberly Zantow,  
Dienstausweis-Nr. 1507, ausgestellt am 04.02.2026,  
gültig bis 04.02.2036,**

wird hiermit ungültig erklärt.